



gefördert durch:
das Land Hessen
im Rahmen des Modellvorhabens „Kooperatives
E-Government in föderalen Strukturen“



KommunalCampus

**Digitalisierungs- und Veränderungskompetenzen auf kommunaler Ebene
durch den Aufbau einer modularen internetbasierten Bildungs- und
Weiterbildungsplattform**

WITI-Jahreskonferenz | Zukunft gemeinsam gestalten

Rhein-Neckar | 20.04.2021



Modellvorhaben „Kooperatives E-Government in föderalen Strukturen“

KommunalCampus als CIO-Projekt im Rahmen des Modellvorhabens



Kommunal
Campus



2010 | Start des Modellvorhaben „Kooperatives E-Government in föderalen Strukturen“

2015 | Verlängerung Modellvorhaben und Vereinbarung der Ministerpräsidenten zum Thema „Digitale Modellregion“

2017 | Metropolregion Rhein-Neckar ist als „Modellregion für intelligent vernetzte Infrastrukturen“ (BMWi) Ausrichter des Digitalgipfels der Bundesregierung

2020 | Verstetigung des Modellvorhabens

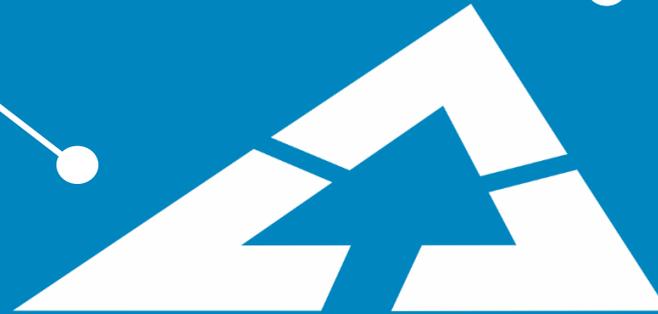


Gemeinsam mit



Verband Region Rhein-Neckar

Metropolregion Rhein-Neckar GmbH



*Metropolregion
Rhein-Neckar*

Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar e.V.

Metropolregion Rhein-Neckar

Strategische Handlungsfelder der Regionalentwicklung



Kommunal
Campus



Ausgangslage: Kommunen müssen und wollen investieren

Demografischer Wandel / Fachkräftemangel

Bis 2030 werden mehr als 1,2 Millionen Beschäftigte altersbedingt aus dem Öffentlichen Dienst ausscheiden. Bis 2040 sind es mehr als 2,6 Millionen. Dies entspricht knapp 60 Prozent aller MitarbeiterInnen.



IT-Planungsrat

Optimale Synergien zu Beschlüssen / laufenden Projekten des IT-Planungsrats (z.B. Aufbau einer Bildungs- und Weiterbildungsplattform eGovernment (eGovCampus), welches von Hessen (Prof. Dr. Hünemohr) federführend initiiert wurde.

Corona-Krise

Die aktuelle COVID-19 Krise unterstreicht die Notwendigkeit, öffentliche Verwaltungen so schnell als möglich personell und digital zu stärken.



Marktlücke

Eine Analyse zeigt, dass es bislang deutschlandweit keine relevanten Aus- und Weiterbildungsangebote für den Aufbau notwendiger Kompetenzen auf kommunaler Ebene gibt.

Wettbewerb

Damit die Verwaltung handlungsfähig bleibt und unter dem Stichwort der persönlichen Entwicklung der Arbeitnehmer mit der Wirtschaft wettbewerbsfähig ist, müssen qualifizierte Angebote zur Aus- und Fortbildung geschaffen werden.



BERGSTRÄSSER EMPFEHLUNG

Auf Arbeitsebene wurden 2019 die „Bergsträßer Empfehlung“ formuliert, welche u.a. den Aufbau einer interkommunalen Bildungs- und Weiterbildungsplattform anregen.

Projektstruktur (2020/21)

Steuerung



Projektleitung
Fachbereich Digitalisierung
und E-Government



KREIS BERGSTRASSE

Kommunales
Koordinierungsbüro

Beirat

Der Gründungsbeirat ist mit der strategischen und fachlichen Begleitung betraut.
Zudem ist der Beirat initial für die Qualitätssicherung der angebotenen Module zuständig.

Partner



HPV Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung
HESSEN
IHK Rhein-Neckar
IHK Pfalz
Stadt Landau in der Pfalz Stadtverwaltung
nibelungenstadt worms
DHBW Duale Hochschule Baden-Württemberg
MANNHEIM²
Rhein-Neckar-Kreis
LANDKREIS WIESBADEN
LANDKREIS MARBURG BIEDENKOPF
Bad Dürkheim Landkreis
SPEYER
DIGITALSTADT DARMSTADT
IHK Darmstadt Rhein Main Neckar
Ludwigshafen Stadt am Rhein
SAP
STADT VIERNHEIM
OPEN HPI Hasso Plattner Institut
Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
KI-Campus Die Lernplattform für Künstliche Intelligenz
eGovCAMPUS Das übergeordnete Portal für innovative An- und Weiterbildung im Public Sector
STADT GERMERSHEIM
Heidelberg
STADT KÖLN
 *laufende Gespräche

Überführung der Projektstruktur in eine nachhaltige institutionelle Struktur

KommunalCampus eG



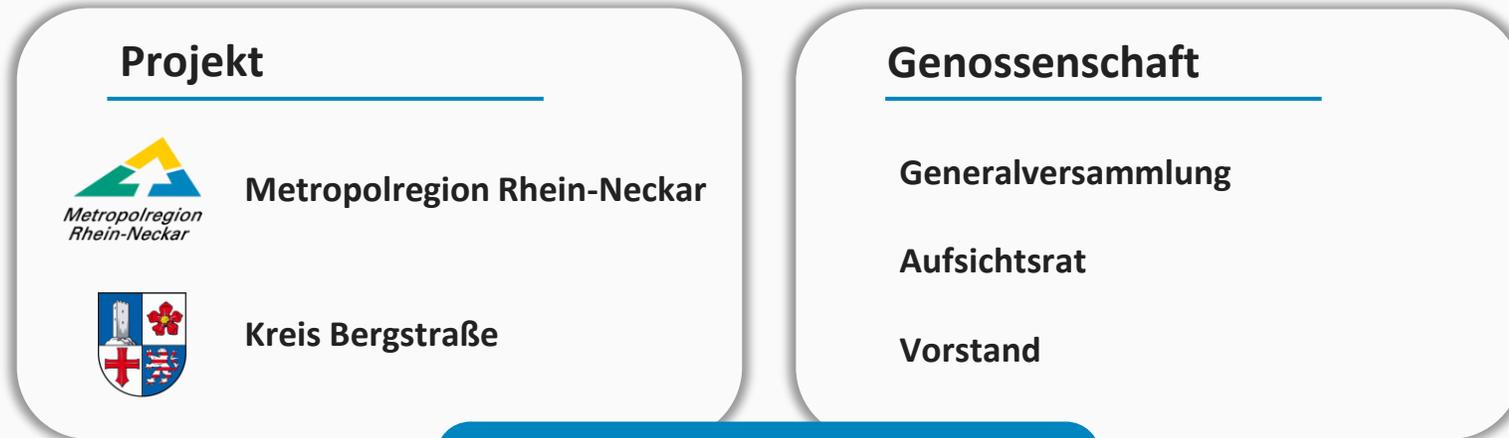
Kommunal
Campus

HESSEN

Hessische Staatskanzlei –
Ministerium für Digitale Strategie und Entwicklung
Staatssekretär Patrick Burghardt

Modellvorhaben
„kooperatives E-Government
in föderalen Strukturen“


Metropolregion
Rhein-Neckar




Geschäftsstelle der
Genossenschaft

Kommunales
Koordinierungsbüro

 KREIS BERGSTRASSE

Die Funktionalität ist gleichzeitig das Alleinstellungsmerkmal:

a) Lernplattform



Online: Vorbereitung

- Ziel: Alle Teilnehmer sind auf dem gleichen Kenntnisstand für die Präsenzveranstaltung.
- Online-Elemente werden als Massive Open Online Courses (MOOC) ausgestaltet.

Online- und Präsenzveranstaltungen

- Bei Präsenzveranstaltung liegt der Fokus darauf, das Gelernte praxisnah anzuwenden.
- Es gibt speziell auf die Weiterbildungs-module zugeschnittene Lernumgebungen und Lehrmethoden.
- Lernumgebungen: Innovationslabore, Kreativräume (auch in Unternehmen).
- Lehrmethoden: Interaktive Formate mit Workshopcharakter.

Online: Nachbereitung

- Ziel: Vertiefung & Verfestigung der gelernten Inhalte
- Jede Einheit endet mit einer kurzen Befragung des Teilnehmers, um sicherzustellen, dass die Inhalte verstanden wurden.

Leistungsnachweis



Teilnahme

+



schriftliche Prüfung

=



Teilnahmebestätigung /
Zertifikat

*nach erfolgreicher Teilnahme wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt / Prüfung nicht zwingend notwendig

Die Funktionalität ist gleichzeitig das Alleinstellungsmerkmal:

b) bedarfsorientiert

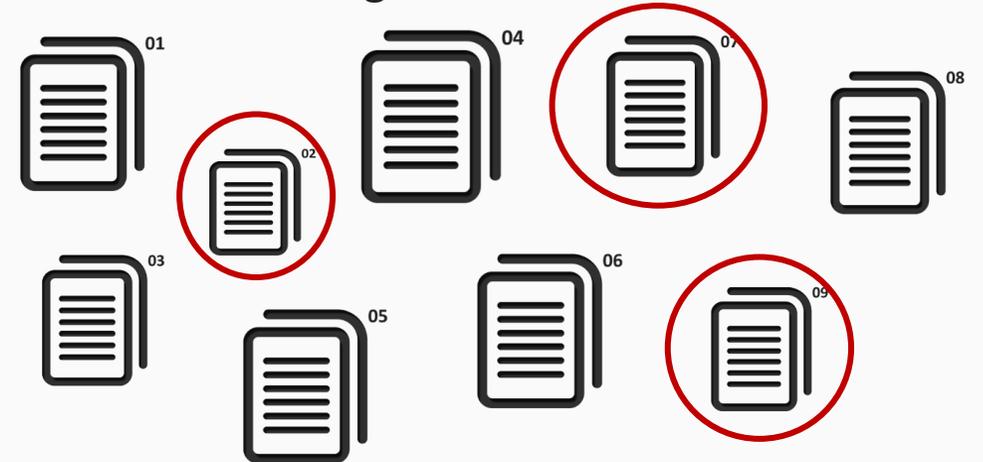


Kommunal
Campus

Mitarbeiter:in



Bündelung standardisierter Module



Individueller Lehrplan

Anhand der vorliegenden Informationen wird ein individueller Lehrplan erstellt –
entsprechend seiner Weiterbildungsbedarfe, Vorkenntnisse und Interessen.



Bildung und Digitalisierung als bedeutende Faktoren der Regionalentwicklung



**Kommunal
Campus**

Aktueller Sachstand



- Q3 / 2020** Auftaktveranstaltung und Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung der MRN GmbH und des Kreises Bergstraße mit dem Land Hessen
- Q4 / 2020** Konzeption und Entwicklung der Satzung, der Geschäftsordnung, der Governance und des Wirtschaftsplans (in Zusammenarbeit mit dem Gründungsbeirat)
Gewinnung erster Mitglieder als Genossenschaftsmitglied
- Q1 / 2021** Gründung einer Genossenschaft (KommunalCampus eG) und Aufbau einer Genossenschaftsstruktur mit interkommunaler Trägerschaft sowie Durchführung einer kommunalen Bedarfsanalyse
- Q 1/2 / 2021** Entwicklung der ersten Lehr und Lerninhalte / Antrag zur Förderung eines OZG-Moduls mit der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften
- Q3-4 / 2021** Technische Plattformentwicklung und Pilotbetrieb der modularen, internetbasierten Bildungs- und Weiterbildungsplattform

Hessisches CIO-Projekt im länderübergreifenden Modellvorhaben „Kooperatives E-Government in föderale Strukturen“. Das Land Hessen fördert das länderübergreifende Projekt mit insgesamt 250.000 Euro.

Ab 2022 beginnt die Produktivphase. Ab diesem Zeitpunkt soll sich das Projekt wirtschaftlich selbst tragen.



Gemeinsam mit



KREIS BERGSTRASSE

Ausblick // Bundesweite Bedarfe und zahlreiche Synergien



Kommunal
Campus



Der dringende Handlungsbedarf zur Stärkung von Digitalisierungs- und Veränderungskompetenzen auf kommunaler Ebene besteht in ganz Deutschland!



Marvin Baldauf

Tel. +49 621 / 107 08 302

marvin.baldauf@m-r-n.com